

Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa
Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa
Band: - (1992)

Vorwort: Vorwort
Autor: Doppler, Hugo W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Bis 1971 war unserem Jahresbericht immer ein Vorwort des Präsidenten vorangestellt. Aussergewöhnliche Umstände – die Nichtwiederwahl des langjährigen Kantonsarchäologen Dr. Martin Hartmann, Konservator unseres Museums und als solcher Mitglied unseres Vorstandes mit beratender Stimme – veranlassen mich, diese Tradition wieder aufzunehmen. Das Ausscheiden von Martin Hartmann zeigte, wie die Arbeiten der Kantonsarchäologie und diejenigen der Gesellschaft Pro Vindonissa sich in den vielen Jahren verflochten. Dieser Umstand muss jetzt dazu führen, sowohl im Vorstand wie auch im Erziehungsdepartement, die Aufgabenteilung transparenter zu machen. Unter gar keinen Umständen darf das gemeinsame Ziel, die Erforschung des einzigen Legionslagers in der Schweiz und die Betreuung des Vindonissa Museums mit seinen zahlreichen Funden von internationaler Bedeutung, in dieser Situation aus den Augen verloren werden.

Dem Vorstand der Gesellschaft Pro Vindonissa ist es ein Anliegen, Martin Hartmann an dieser Stelle für seine über 20jährige Tätigkeit als Konservator des Museums und als Leiter der Ausgrabungen in Vindonissa herzlichen Dank auszusprechen. Als Kantonsarchäologe führte er auch zahlreiche Ausgrabungen im engeren und weiteren Einzugsgebiet des Lagers durch (z.B. Baden und Zurzach). Er konnte in vielen Publikationen immer wieder zeigen, wie eng das Gedeihen dieser ganzen Region vom Militär abhängig war. Es gelang Martin Hartmann auch, die politischen Institutionen weitgehend für die Anliegen der Archäologie zu sensibilisieren, aber auch die Öffentlichkeit durch zahlreiche Vorträge und Ausstellungen an vielen Orten anzusprechen und zu interessieren. Die Würdigung im Rahmen dieses Vorwortes kann nicht vollständig sein; sie soll aber die Anerkennung des Vorstandes ausdrücken für eine Tätigkeit, die sehr erfolgreich war und die dem Fundort Vindonissa nationale und internationale Bedeutung und Aufmerksamkeit brachte.

Aufgabe des Vorstandes ist es nun, im Gespräch mit den zuständigen kantonalen Instanzen und der neugewählten Kantonsarchäologin, Frau Dr. Elisabeth Bleuer, die Zuständigkeiten und Ziele der Gesellschaft und der Kantonsarchäologie neu zu definieren und transparent zu machen, damit auch in Zukunft eine gedeihliche Zusammenarbeit gewährleistet ist.

Hugo. W. Doppler

